

# Pathologisches Horten Messie-Syndrom

Behandlungsempfehlungen

MMag. Dr. Nassim Agdari-Moghadam

# Behandlungsempfehlungen

- Behandlungsempfehlungen aus psychoanalytischen Theorien heraus entwickelt
- Entwicklungsphasen:
- Aspekte der Oralität und Analität
  - Orale Phase – bis zum 1 Lebensjahr
  - Anale Phase – 2. u. 3. Lebensjahr
  - Phallische und ödipale Phase 3.- 6. Lebensjahr
  - Latenzzeit – ab dem 6. Lebensjahr
  - Adoleszenz – ab dem 12. Lebensjahr

# Diagnostik - Entwicklungsphasen

- **Orale Phase – bis zum 1 Lebensjahr**
  - Nahrung durch Saugen an der Brust , das orale Stadium = erste Phase der psychosexuellen Entwicklung
  - Welt über den Mund einverleibt, gesehen und erfühlt
- **Anale Phase – 2. u. 3. Lebensjahr**
  - Ausscheidung wird entdeckt
  - Zurückhalten u Ausstoßen, Riechen, Schauen, Berühren
  - Freuds anale Trias der Persönlichkeit: Pedanterie, Geiz und Eigensinn
  - Teil von einem Selbst wird ein zu verlierendes Objekt

# Aspekte der Oralität

- Dingen, die man in den Mund nehmen kann, gibt es solche, mit denen man das nicht macht:
- Diese bezeichnet man dann als „meine“, das heißt eben, dass man sie gerne in den Mund nehmen würde.

# Aspekte der Analität

- Sauberkeitserziehung ein komplexes innerpsychisches Geschehen
- ordentlich, sparsam und stur: Entwicklung von Eigensinn und Trotz - das Kleinkind gewinnt den Eindruck von Selbstbestimmtheit: Jetzt möchte der andere etwas von mir haben und ich kann darüber bestimmen
- Kastrationsangst = die Angst, einen wertvollen Körperteil einzubüßen
- Überfüllte Räume symbolisch eine Ausweitung des Ichs darstellen, jede Reduzierung wie Wegwerfen Wiederaufleben der Kastrationsangst

# Behandlungsempfehlungen

- Psychotherapie, Gruppentherapie: eigene Lebensgeschichte reflektieren, Motive, Erlebnisse und Traumata, Vertrauen, therapeutische Beziehung, Konfliktverarbeitung, etc.
- Psychiatrie: pharmakologische Therapie, med. Behandlungen: SSRIs (Antidepressiva) Therapie bei Personen mit gleichzeitiger depressiver Verstimmung
- Selbsthilfegruppe: niederschwelliges Angebot, Austausch mit Gleichgesinnten, Beziehungsmuster können wiederholt werden

# Behandlungsempfehlungen

- Soziale Arbeit: Betreuung, Begleitung, persönliche Beziehung, Halt und Unterstützung, Entlastungsangebote, Grenzen wahrnehmen
- Hausbesuche: Arbeit vor Ort, max. 2 Stunden/Woche, gemeinsame Zielentwicklung, Ordnungssysteme, Verantwortung übernehmen, Handlungsfähigkeiten erweitern



# Behandlungsempfehlungen Interventionskonzept S-A-CH-E-N

Überschaubares Werkzeug – Begleitungsprozess

- **S**ituationsanalyse
- **A**ustausch
- **CH**ance geben
- **E**ntwickeln und
- **N**eu orientieren

# Ekel, Schuld und Schamgefühle

Unbewusste Reaktionen:

- heftige Übelkeit und starke Anfälle von Erbrechen.
- Herausforderung in der Behandlung: hartnäckigen Widerstand auszuhalten und zu bearbeiten. Themen wie Schuld, Scham und Ekel werden immer wiederkehrend durchgearbeitet.
- Scham ursprünglich = Schmerz des Gefühls, ungeliebt und nicht liebeswert zu sein. Frühe Traumata in Bezug auf eine Schwäche, einen Defekt, Schmutzigkeit und Unordnung

# Horten und Sammeln - eigene Zugänge

Wie ist das eigene Hortungsverhalten:

Welche Relevanz und Sinn haben Dinge in meinem Leben?

Wie viele Gegenstände oder welche Dinge brauche ich, um mich wohlfühlen?

Eigene Vorstellungen von Sauberkeit und Ordnung?

Wie ist das eigene Aufräumverhalten?

Wo habe ich Chaos in meinen Dingen?

Gibt es eine Liebe zur Ordnung oder unaufgeräumte Schränke oder ein überfülltes Auto?

# Verniedlichung - Verharmlosung

- Bisher fehlende Diagnose - Verniedlichung und Verharmlosung der Störung. Keine Störung – keine Behandlung:
- „Na ja, dann räumen Sie halt einmal zusammen!“
- Niemanden von Ihnen käme in den Sinn bei einer Depression zu sagen:
- „Jetzt, reißen Sie sich doch einmal zusammen!“

# Verlauf und Prognose

- Persönlichkeitsstruktur, Psychodynamik, Komorbiditäten, Stabilität der Ich-Struktur
- Möglichkeiten und Fähigkeiten d Einzelnen
- Alter d Betroffene und Geschichte d Wohnens
- Angehörige u Kinder betroffen
- Wie ist das Ausmaß der Menge und Unordnung der Gegenstände in der Wohnung?



Nassim Agdari-Moghadam

# Pathologisches Horten

Praxisleitfaden zur  
interdisziplinären Behandlung  
des Messie-Syndroms

EBOOK INSIDE

 Springer

# Danke für Ihre Aufmerksamkeit

- Pathologisches Horten / Messie-Syndrom
  - Behandlungsempfehlungen
    - Ende
    - [www.agdari.at](http://www.agdari.at)
    - [praxis@agdari.at](mailto:praxis@agdari.at)
  - [www.sfu.ac.at](http://www.sfu.ac.at)